

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 186.

Montag, den 5. Juli.

1841.

Bekanntmachung.

Die Studirenden der Theologie, welche gesonnen sind, sich für nächsten Michaelisttermin zum Examen pro candidatura zu melden, werden hiermit auf den Inhalt der 9. §. des Regulativs aufmerksam gemacht und veranlaßt, ihre Gesuche nebst allen in gedachter §. bemerkten Beifügen bis

zum 3. August d. J. in der Kanzlei der Königl. Kreisdirection (Postgebäude) abzugeben, oder, was die auswärtig sich Aufhaltenden betrifft, unter der Adresse: „An die Königl. Prüfungs-Commission für Theologen“ dahin einzusenden.

Leipzig, den 1. Juli 1841.

Königl. Prüfungs-Commission für Theologen.
von Falkenstein.

Erinnerung an Abführung der Schoß- und Quatembersteuern.

Am 1. Juni d. J. waren die bis mit gedachtem Monate gefälligen Schoß- und Quatembersteuern nebst den städtischen Schoß- und Communalgefällen im 14 Thalerfuße von den hiesigen Haus- und Grundstücksbesitzern zu entrichten, und es haben, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, vierzehn Tage nach der Verfallzeit die dießfälligen Erinnerungen und Executionen ihren Anfang zu nehmen. Daher werden alle diejenigen, welche mit dergleichen Steuern und Abgaben noch im Rückstande sind, hiermit aufgefordert, solche spätestens binnen 14 Tagen abzuführen, damit sie nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionengebühren verfallen. Leipzig, den 30. Juni 1841.

Stadt-Steuer-Einnahme alhier.

Nothwendige Subhastation. Ausgeklagter Schuld halber soll

den 15. Julius 1841

daß dem Bäckermeister Friedrich Wilhelm Müller zugehörige, sub Nr. 44 des alten Brandkatasters im sogenannten Neubörschen zu Connewitz gelegene Haus- und Gartengrundstück, welches sammt Zubehör von den Ortsgerichtspersonen, unberücksichtigt der darauf haftenden Abgaben, auf 1300 Thlr. gewürdet worden ist, an Rathshaus-Landgerichtsstelle auf dem Rathhause alhier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, sowie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten sind aus dem in dem Gasthose zu Connewitz ausgehängten Patente zu ersehen.

Leipzig, am 23. April 1841.

Das Rathshaus-Landgericht.
Stodmann, Dir.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 6. Juli: Clavigo, Trauerspiel von Schöbe.
Vorher: Der arme Poet, Schauspiel von Kogebue.
Lorenz Kindein und Carlos — Herr Döring.

Versteigerung. Daß bei hiesigem Pfand- und Leihhause den 13. September d. J. und folgende Tage die in den Monaten April, Mai, Juni, Juli, August, September 1840 verpfändeten oder erneuerten, und weder zur Verfallzeit, noch bis jetzt eingelöst, und zwar in den ersten Tagen die in Gold, Silber und Juwelen bestehenden, nachher aber die übrigen Pfänder in der Expedition des Leihhauses öffentlich versteigert werden sollen, wird hiermit bekannt gemacht, und

sind die in den genannten Monaten verpfändeten Pfänder spätestens den 6. August dieses Jahres einzulösen, oder nach Befinden zu erneuern, da hingegen vom 7. August d. J. an, als an welchem Tage der Katalog zum Druck befördert wird, eine Erneuerung oder Wiedereinlösung derselben weiter nicht statt findet. Während der Dauer der Auction können bei dem Leihhause weder Pfänder verpfändet, noch eingelöst werden.

Leipzig, den 3. Juli 1841.

Die Leihhaus-Deputation alhier.

* Die für den 1. d. M. erwarteten Zahlungen sind gegen Quittung und Vorzeigung der ertheilten Garantiescheine von heute an persönlich bei mir in Empfang zu nehmen.

Adv. Schrey, Katharinenstraße Nr. 15/364.

Unterricht im Französischen ertheilt unter billigen Bedingungen F. Barth, Salzgaschen Nr. 1, 2 Treppen.

Fortwährend ertheilt Unterricht im Tanzen H. Friedel, kleine Windmühlengasse Nr. 2, erste Etage.

Die Buch- und Musitalienhandlung

von

Robert Frieße,

bisher im Hirschfeldschen Hause,
befindet sich jetzt

in dem frühern Geschäftslocale des
Hrn. Otto Wigand.

Nicolaitirchhof Nr. 3/756.

J. F. E. Kast

hat seine seit bereits 27 Jahren auf hiesigem Plage bestandene **Materialwaaren-, Tabak- u. Cigarren-Handlung** in die Marienstadt, unmittelbar vor das Schützenhor, Tauhaer Straße, rechter Hand Nr. 4, in das Haus des Hrn. Baron von Knappstadt verlegt.

Den geehrten Bewohnern Leipzigs erlaube ich mir hierdurch die von mir seit einem Monat neu und zweckmäßig errichtete **Anstalt zum Reinigen der Bettfedern** zu gefälliger Benutzung ergebenst zu empfehlen. Gedruckte Exemplare über den Nutzen und Gebrauch der Anstalt liegen zum unentgeltlichen Empfang stets bereit. Zugleich danke ich für das mir bisher so zahlreich bewiesene Vertrauen.

J. G. Richter, Wattenfabrikant,
Besitzer der Anstalt, Markt Nr. 175.

Die Halle'sche Braunkohlen-Niederlage allhier wird durch den Wunsch, ihrer Mitlebener Bäckerkohle — im öffentlichen Interesse — rasch allgemeinen Eingang auch in Leipzig zu verschaffen, bewogen, deren Preise von nun an noch mehr zu ermäßigen, d. h. auf

7½ Ngr. pr. Dresd. Schffl. bei ganzen Bahnwagen von je 54 oder 90 Scheffeln, welche vorher zu bestellen und gleich aus dem Bahnwagen selbst vor der Niederlage zu übernehmen sind; und auf für jedes beliebige aus der Niederlage zu beziehende Quantum mit ½ Ngr. pr. Scheffel Zuschlag für etwa gewünschte Beforgung des Transports bis an die respectiven Wohnungen.

Franz. Trüffeln in Del

erhielt und empfiehlt

J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 2/386.

* In Commission empfang ich wieder eine neue Sendung abgelagerter Rothweine und echten Champagner und verkaufe solche in Kisten à 50 Bout.

ff. Medoc St. Julien à 10 gGr. pr. Bout.
echten Champagner g^d. mousseux 1. Qual. 1 Thlr. 4gGr. pr. Bout.
(inclusive Gefäß).

Heinrich Seyffert, Brühl Nr. 64/476 (Krafts Haus).

* Morgen Dienstag als den 6. Juli kommt ein Fuder Erfurter Blumenkohl auf hiesigen Marktplatz.

Christian Günsel.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein zweithüriger Kleiderschrank. Zu erfragen: Burgstr. Nr. 6/146, parterre.

Zu verkaufen sind ein großer und kleiner Kleiderschrank, ein Waschtisch, 1 Sopha, 4 Polsterstühle, 1 Tisch: in der Burgstraße Nr. 20, im Hofe quervor eine Treppe.

Billiger Mobiliens-Verkauf. Ein ganz großer Spiegel 4 Thlr., 2 große Vasen von seltener Schönheit zu Drangerie oben vergl. à 3 Thlr., 1 Spiegel, mittelgroß, 2 Thlr. 12 Gr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

* Ein weißer Glaschrank mit Regalen 2½ Ellen breit, 5 Ellen hoch, und einige Regale sind billig zu verkaufen bei Carl Schubert, Grimma'sche Straße.

* Eine Auswahl fertiger Kochmaschinen und Bratröhren sind billig zu verkaufen bei dem Schlossermeister Kästner im Halle'schen Gäßchen Nr. 2/446.

Ganz billige Uhren: Schon geführte moderne eingebaute silberne, gut und richtig gehend, 3 bis 4 Thlr.: Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage.

Feine weiße Stickerien!

Kragen, Peterinen, Canezous, Fichus, Shawls, Chemisettes, Modesties, Hauben, Manschetten in neuesten Mustern, großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

die Mode-Waaren-Handlung von H. Schmidt,
Hainstraße Nr. 4/342.

Meubles- und Gardinenzeuge,

so wie auch

Vorhangsfransen und Borduren

empfehlen in großer Auswahl

Ernst Seiberlich,
Petersstraße Nr. 45/36.

Wattirte Bettdecken

in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

Theodor Kahle,

Grimma'sche Straße Nr. 5, dem Reichmarkte schräg über.

Die rühmlichst bekannte, an Güte unübertroffene engl. Universal-Glanz-Wichse von G. Fleetwordt in London

verkauft fortwährend zu dem billigen Preise von 4 u. 2 Ngr. pr. Büchse Eduard Deser, kl. Fleischergasse, rother Krebs.

Die heutige Eröffnung meines

Eisen-Blech- und Eisenguss-Waaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäfts,

Petersstraße Nr. 33/60,

zeige ich hiermit ganz ergebenst an, und bitte bei Bedarf obiger Artikel um gefällige Abnahme, unter Versicherung reeller Bedienung.

Leipzig, den 3. Juli 1841. Joh. Ernst Weigel.

4000—5000 Thlr. Stiftungsgelder sind sofort, und 10,000 Thlr. zu Michaeli d. J. gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen durch

Rob. Benker, Notar,

Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Gesuch.

Ein auswärtiger geschickter junger Lithograph, sowohl im Fache der Zeichnung als der Schrift bewandert, und mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht eine Anstellung bei einer Anstalt dieser Art auf hiesigem Plage zu erhalten. Herr Oberzolinspector Goek wird die Güte haben, auf desfallsige Meldung nähere Nachweisungen zu geben, so wie auch Probearbeiten und Atteste vorzulegen.

Gesuch. Ein Mann, verheirathet, ohne Kinder, sucht ein Unterkommen als Hausmann oder Markthelfer, jetzt oder zu Michaeli. Adressen bittet man, mit G. Z. gezeichnet, in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch. Ein Mann von gefesteten Jahren, der Handlung Beflissener, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Cassirer, Rechnungsführer oder Expedient in irgend einem Geschäft. Herr J. W. Steinmüller hier wird die Güte haben, Näheres mitzutheilen und darauf bezügliche Adressen unter G. M. annehmen.

Logis-Gesuch.

2 Zimmer mittler Größe im Mittelpuncte der Stadt, wo möglich mit der Aussicht auf einen hellen Hof, werden zu nächste Michaeli zu mietzen gesucht. Man bittet dergleichen Offerten abzugeben in der Wohnung des Herrn D. Klinkhardt auf dem Thomaskirchhofe.

Vermiethung.

In dem an der Zeiger Straße (sonst Peterssteinweg) Nr. 20/835 gelegenen Hause ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben und übrigem Zubehör von Michaeli an zu vermieten, und das Nähere bei der Besitzerin im Hause oder bei Unterzeichnetem zu erfahren.

Adv. Beuthner sen., alte Burg Nr. 8.

Vermiethung.

In dem Hause Nr. 18 am Königsplatz ist von Michaeli a. c. ab die 3. und 4. Etage, so wie auch eine geräumige, trockene Niederlage zu vermieten, und das Nähere parterre in der Wirthschaft daselbst zu erfragen.

Vermiethung. In der großen Feuerkugel, Universitätsstraße, ist ein Gewölbe von Michaeli d. J. an zu vermieten. Das Nähere erfährt man beim Hausmanne.

Vermiethung. Ein kleines Logis ist von Michaeli an zu beziehen; und eingetretener Verhältnisse halber ist eine Schenkwirtschaft zu verpachten, und kann auf Verlangen Alles mit übernommen werden: Gerbergasse Nr. 48.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte eine große Erkerstube nebst Alkoven, neu ausmeubliert, mit Aussicht auf die Promenade: Neukirchhof Nr. 6, 1 Treppe hoch; parterre zu melden.

Zu vermieten ist zu nächste Michaeli eine Familien-Wohnung, zwei Treppen hoch vorn heraus, in Nr. 10/1163 auf der Gerbergasse. Darauf bezügliche Anfragen werden im Gewölbe daselbst befriedigt.

Zu vermieten sind in dem hellen und frequenten Hofe des Hauses No. 10 auf der Katharinenstrasse, 1 Treppe hoch, drei Zimmer, welche sich sowohl zu einem Waarenlager oder Comptoir, als auch zur Expedition eines Juristen eignen. Nähere Auskunft ertheilt Hr. Johann George Schmidt.

Zu vermieten ist ein mittleres Familientogis mit Aussicht auf die Promenade, zu Michaeli zu beziehen. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 6, parterre.

Zu vermieten ist an stille Leute ein mittleres Familientogis in der großen Fleisnergasse Nr. 8, parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube mit sehr freundlicher Aussicht im großen Hintergebäude des Reichelschen Gartens: Vordergebäude, Eingang im 2. Thorwege parterre.

Zu vermieten ist billig ein Stübchen an einen Herrn oder Dame mit oder ohne Meubles: in der Burgstraße Nr. 20, im Hofe quervor eine Treppe.

Zu vermieten ist von jetzt an eine meublierte Stube nebst Schlafcabinet, mit schönster Aussicht nach der Promenade, an einen anständigen ledigen Herrn. Das Nähere daselbst Klosterstraße Nr. 16/161, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube mit Meubles, vorn heraus, an einen oder zwei ledige Herren: Nicolaisstraße Nr. 1/764, im Hofe links 2 Treppen.

Zu vermieten ist die 3. Etage in Nr. 28/168, kleine Fleisnergasse, und zu Michaeli zu beziehen; daselbst parterre zu erfragen.

Das Local der Leipziger Bank, 1. Etage, Markt Nr. 5/336, ist von Michaeli dieses Jahres an anderweit zu vermieten und das Nähere hierüber in der 3. Etage bei Hrn. D. Hartung zu erfragen.

Zu beziehen sind mehre Schlafstellen. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 50/1002, eine Treppe hoch.

Offen sind 2 Schlafstellen für solide Herren: auf dem Neumarkt Nr. 13/21, 3 Treppen.

Extra-Concert im großen Ruchengarten.

Dienstag den 6. d. M. beabsichtigen die Unterzeichneten, im großen Ruchengarten ein Extra-Concert zu veranstalten und dabei vielfachem Verlangen zu Folge das **Potpourri** von G. Kunze,

Gutenberg, Fest, Klänge,

wiederholt zur Aufführung zu bringen. Das Nähere wird durch dieses Blatt und die Anschlagzettel bekannt gemacht werden. Anfang 7 Uhr. Entree 2 Gr.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Auf der Insel Buen Retiro

ist heute Montag großes Extra-Concert von den beiden Musikchören des 1. und 2. Schützenbataillons. Anfang 6 Uhr. Entree 2 Gr., wobei wir zu einer Auswahl von warmen und kalten Speisen und Getränken ergebenst einladen und um zahlreichen Besuch bitten.

Berr. Köhler. C. W. Grohmann.

Morgen Dienstag, wie gewöhnlich, Concertmusik

auf der Insel Buen Retiro.

Es kommt dabei zur Aufführung: die Ouverture zu Wilhelm Tell von Rossini, zur Zauberflöte von Mozart, zu Egmont von Beethoven, zum Freischütz von Weber und Potpourri aus Hans Sachs von Vorhiesing.

Anfang um 5 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

Heute den 5. Juli

Concert in Jänichens Kaffeegarten.

Das Nähere besagen die Concertzettel.

Das Stadtmusikchor.

Heute Montag werden die Tyroler

Natursänger Hann

in der

Restauration

des Herrn Wolf, lange Straße, mit ihren Nationalgesängen sich hören lassen. Anfang 7 Uhr.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Montag Concert. Entree nach Belieben. Bei Gartenbeleuchtung.

Schönefeld.

Montag den 5. Juli Schulfest, wozu die resp. Aeltern und Familien ergebenst eingeladen werden. Concert vom Musikchore des Herrn Lopijsch. Allerlei nebst andere zeitgemäße Speisen und ausgezeichnete Biere.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Montag Schlachtfest.

Thonberg.

Montag Cotelettes, Beefsteaks, Eierfuchen und neue Häringe mit neuen Kartoffeln.

Großer Ruchengarten.

Täglich zu neuen Häringen mit neuen Kartoffeln und Eierfuchen ladet ergebenst ein
A. Krahle.

Einladung.

Heute den 5. Juli ladet zu frischer Wurst und Wessuppe ergebenst ein
Gräfe in Eutritsch.

Montags, Mittwochs und Freitags

regelmäßig frisches Gebäck, außerdem täglich Heringe mit neuen Kartoffeln, Beefsteaks, Eierkuchen und Cotelettes.
Schulze in Stötteritz.

* Zum heutigen Abendessen empfiehlt Pöckelschweinsknochen, Sauerbraten mit Klößen nebst andern Speisen und ladet ergebenst ein
Einhorn in den 3 Mohren.

Ergebenste Einladung. Montag den 5. Juli ladet seine verehrten Gäste zu frischer Wurst und Wessuppe höflichst ein
Herrmann, neuer Anbau, lange Straße.

* Montag den 5. Juli Schweinsknochen mit Frankfurter Klößen nebst andern Speisen, so wie ganz feine Gose, in der Gosefenschenke zu Eutritsch.

* Montag und Freitag von halb 9 Uhr an Speckkuchen Ritterstraße, bei dem Bäckermeister Ulbricht.

Einladung. Heute Abend ladet zu Allerlei mit Cotelettes und Hühnern, Gänsebraten, Wessuppe nebst andern warmen und kalten Speisen höflichst ein
Wahle vorderes Brand.

Einladung. Heute Montag Cotelettes, junge Hühner mit Allerlei, Stockfisch mit Schotengemüse und neue Heringe mit neuen Kartoffeln bei
F. Bornkessel in Volkmarisdorf.

* Heute wird es hübsch bei E. Gerhardt in Reudnitz.

Verloren wurden zwei aneinander genietete Schlüssel. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen 6 gGr. an den Hausmann in der Tuchhalle abzugeben.

Verloren wurden am 2. Juli von der 1. Bürgerschule bis an Schwarzen's Haus 4 Schlüssel an einem Ringe. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung abzugeben beim Aufwärter Fleischer in der Bürgerschule.

Verloren wurde eine kleine goldene Uhr mit einer Kette und weißem Steine verslossenen Sonnabend früh auf dem Wege nach Schleusig. — Ein ehrlicher Finder wird ersucht, diese an den Wirth, Herrn Gerber, oder Zeißer Straße Nr. 5/812, im Gewölbe, gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren. Lezten Sonnabend, den 3. Juli, früh 8 Uhr, ist in der Mitte des Marktes beim Einkauf ein guter schwarzeidener Regenschirm stehen gelassen worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung in der Schirmhandlung der Mad. Wolfwig (Hainstraße) abzugeben.

Verlaufen hat sich ein junger brauner Hühnerhund mit langen Ohren, weißer Brust und weißen Pfoten Sonntag früh. Wer denselben Ritterstraße Nr. 9 zurückbringt oder darüber Nachweisung giebt, erhält daselbst eine gute Belohnung.

Verloren wurde am Sonntage früh von der Fleischergasse bis in die Paulinerkirche eine silberne Armspange, A. W. bezeichnet. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung in der großen Fleischergasse Nr. 24, 2 Treppen.

D. G. — Thekla. — 6 Uhr. — Eisenbahn.

Einpässirte Fremde.

Hotel de Baviere: Hr. Voigt, Hotellier v. Erfurt, v. Kellner, Landrath v. Merseburg, Heinz, Adv. v. Dresden, Schmidt, Kfm. von Radesheim, Lehnhold, Kfm. v. Eichstädt, Harz, Reg.-Rath v. Zwickau, Partic. Bauer nebst Gem., v. Hamburg, Oberamtm. Lucke nebst Gem., v. Bessern, F. u. W. Bland, Partic. v. London.

Hotel de Pologne: Hr. Capit. v. Nidda nebst Gem., v. Gatterstädt, Mad. Loqui, Gutsbes. v. Magdeburg.

Hotel de Prusse: Hr. Stadtgerichtsrath Bergius nebst Tochter, von Berlin.

Hotel de Russie: Hrn. Nische u. Bornemann, Kfl. v. Bremen.

Hotel de Sage: Hr. D. Strauch, v. Petersburg, Dubois, Kfm. v. Lyon, v. Serz, Partic. v. Augsburg.

Großer Blumenberg: Hr. D. Hofmann, v. Dresden, Francisque u. Pechena, franz. Schausp. v. Berlin, Kammerhr. Freih. v. Palm nebst Fam., v. Stuttgart, v. Wendt, Geh.-Rath v. Dresden, Hauptm. Giesel nebst Gem., v. Pirschberg, Kolte, Lehrer v. Hannover, Dammes u. Kusenpont nebst Fam., Kfl. v. Cassel u. Mecklenburg, v. Stammer, Kammerhr. v. Görlsdorf, v. Schlegel, Lieut. v. Potsdam, D. Schöning, v. Halle, v. Gröbischberg, Stud. v. Berlin.

Goldnes Einhorn: Hr. Tourier, Graveur von Paris, Stölzel, Kfm. v. Eisenack.

Goldner Hut: Hr. Thiele, Referendar v. Hohenmölsen, Leutner, Steueramtscontrol. v. Torgau.

Goldner Kranich: Hr. Esche, Kfm. v. Elberfeld.

Grünes Schild: Hr. Schwillinski, Buchhldr. von Magdeburg, Rittergutsbes. Schubert nebst Gem., v. Pienitz, Rittergutsbes. Müller nebst Gem., v. Schönwaldbau, Rudolph, Mühlenbes., u. Fromm, Prediger v. Gotha, Nebelung, Justizcommiss. v. Osterwied.

Rheinischer Hof: Hr. Gerloff, Kfm. v. Frankfurt a. M., Postberger, Kfm. von Hanau, Schomburgk, Lieut. von Köln, General v. Freisleben nebst Gem. u. Töchtern, v. Danzig, v. Staltnagel, Oberst v. Berlin, Regier.-Rath von Brause nebst Gem., von Zwickau, Obersteuerrevisor Künzel nebst Gem., v. Dresden.

Stadt Frankfurt: Hr. Gaus, Kunsthdr. v. Semmenstadt.

Stadt Hamburg: Hr. Heine u. Müller, Kfl. v. Eilenburg u. Erfurt, Ober-Reg.-Rath Rasch nebst Gem. u. Tochter, von Danzig, Wendel, Kfm. von Berlin, Ratsche, Kfm. von Chemnitz, Kaufm. Pünner nebst Gem. u. Tochter, v. Braunschweig, Freifrau v. Gothe, v. Weimar, Freifrau v. Bardeleben, v. Berlin, Fräul. v. Göthe und Dem. Schiebe, v. Weimar, Dem. Bertholdi, v. Waren, Hr. Anauf, Pauconduct. v. Berlin, Odebrecht, Def. v. Beckland, Vormann, Def. v. Fürstenberg, Lord, Pastor v. Kopenhagen, Wohlleben, Kaufm. von Frankfurt a. M., Kiches, Fabr. von Prag, Pohler, Kinte und Zetsche, Kfl. v. Plauen, Leilner u. Heimann, Fabrikbes. v. Nürnberg.

Stadt Rom: Hr. General-Major Birnlin, und von Andern, Oberstlieut. v. Petersburg, Delschlager, Bürgermstr. von Eichenstein, Holtermann, Partic. v. Weimar, Hanse, Beamter v. Meisdorf, Müllenhoff, Rohde u. Maassen, Kfl. v. Warne, Eben, Kfm. von Nürnberg, Kfm. Portmann nebst Fam., v. Rathenau, Kaufm. Feiltschmidt nebst Gem., v. Magdeburg, Kurzhals, Calculat., u. Prater, Einnehmer v. Dresden, Lübbe, Kfm. v. Rathenau.

Stadt Wien: Hr. Esched, Kfm. v. Bamberg.

Kr. Calculator Bachmann, v. Dresden, in Nr. 768, Hr. Günther, Def. v. Jannowitz, 333, Dem. Tate, v. London, 1494, Hr. Schlawe, Obdigscommiss von Breslau, 145, Rothenstein, Kaufm. von Lissa, 728, D. Liff, v. Kirchberg, 1300.

Druck und Verlag von E. Voss.